

# Klimaschutz im Verbund: Finanzierung und Umsetzung der Wärmewende durch interkommunale Zusammenarbeit

Gudrun Heute-Bluhm

Oberbürgermeisterin a.D.

Die Gedanken sind frei

Kommunaler Klimaschutz

Im Zeichen der Schnecke

Stadtluft macht frei

# Wärmewende zwischen Vision, Politik und Knowhow

*Antoine de St-Exupéry*

Wenn du ein Schiff bauen möchtest,

rufe nicht die Menschen zusammen, um Holz zu sammeln, Aufgaben zu verteilen und die Arbeit einzuteilen, sondern leere sie die

Sehnsucht nach dem großen weiten Meer.



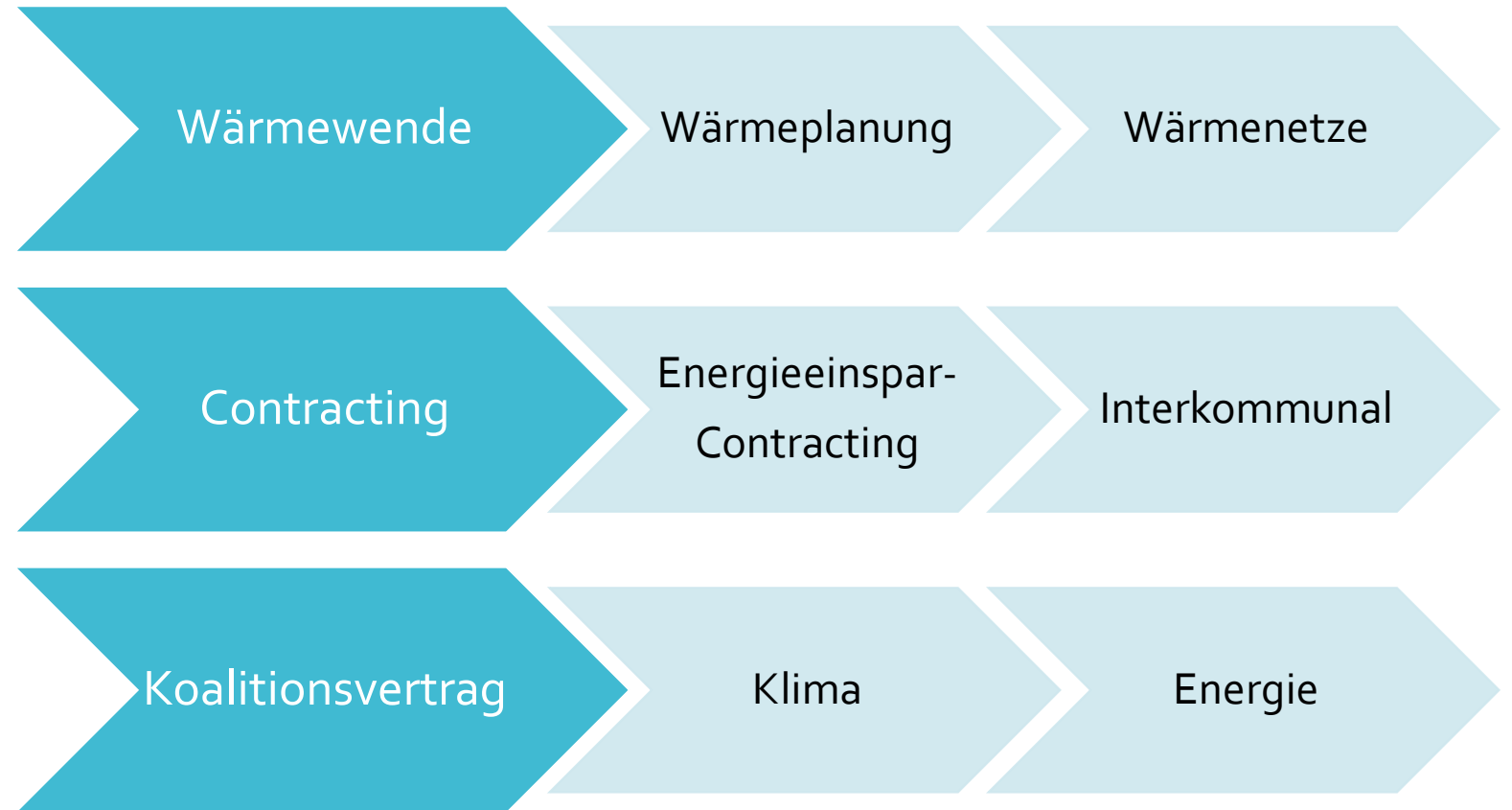
Die Gedanken sind frei

Kommunaler Klimaschutz

Im Zeichen der Schnecke

Stadtluft macht frei

# Was Sie erwartet



Die Gedanken sind frei

Kommunaler Klimaschutz

Im Zeichen der Schnecke

Stadtluft macht frei

Act locally –  
25 Jahre.  
Zusammenarbeit  
vor Ort für die  
kommunale  
Energiewende

- 2006 Start Klimaschutz-Wärmeverbund in Lörrach
- Junges Team – visionäre Idee
- Stadtteil aus 1950er bis 1970er Jahren mit Wohngebäuden in Geschossbauweise und Schulen
- Skepsis Gasversorger badenova
- Holzhackschnitzel



**Ratio Neue Energie Lörrach**

<https://www.energieatlas-bw.de/Praxisbeispiele>

Heute Kooperation mit Stadtwerke Lörrach

Die Gedanken sind frei

Kommunaler Klimaschutz

Im Zeichen der Schnecke

Stadtluft macht frei

Act locally –  
25 Jahre.  
Zusammenarbeit  
vor Ort für die  
kommunale  
Energiewende

- Sanierung des Schulzentrums: neue Heizung
- **Energieeinsparcontracting** als innovative Lösung
- Ausschreibung einer Dienstleistung
- Finanzierung der Investitionen durch eingesparte Kosten

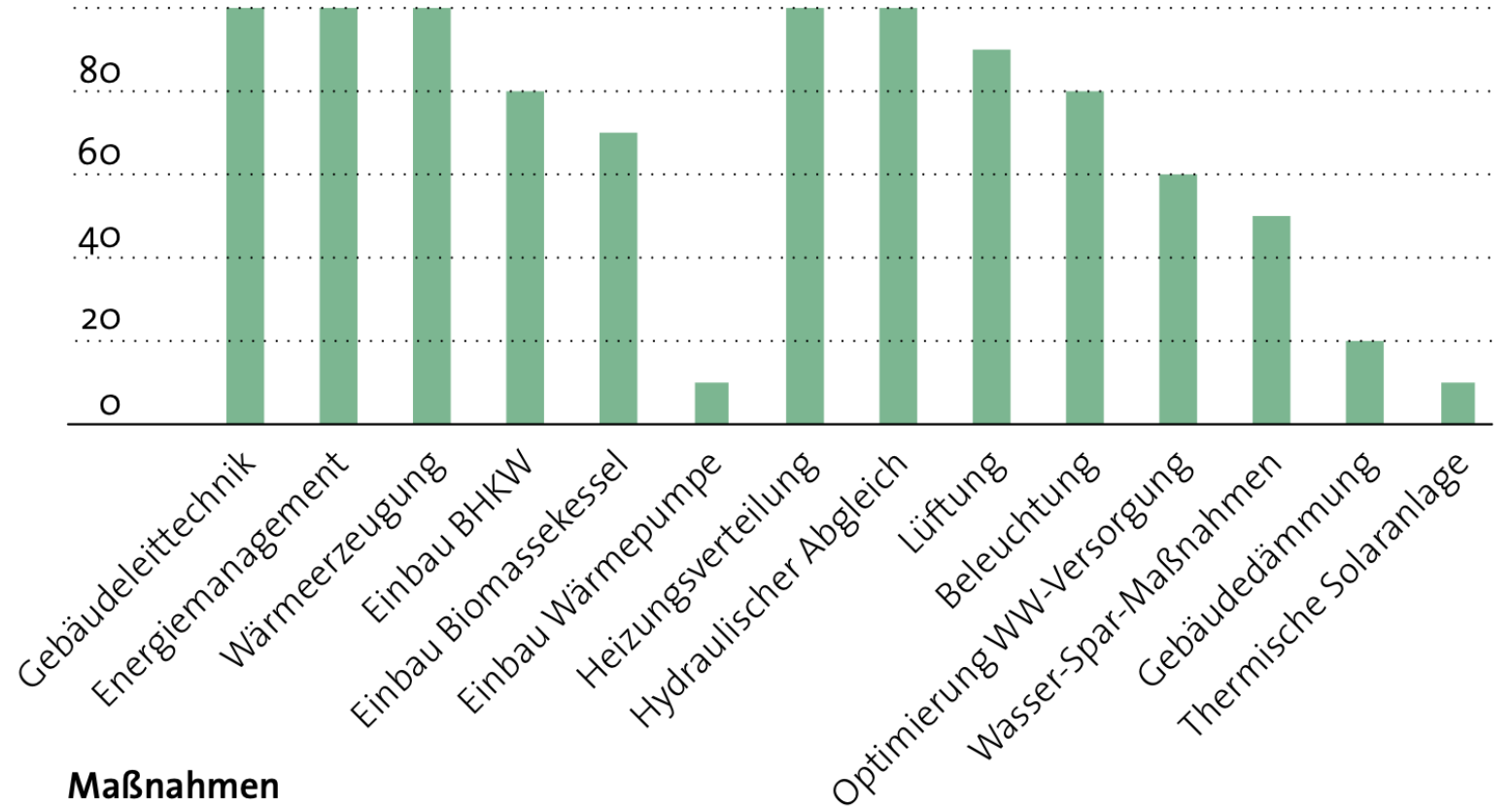


- Einsparung im städtischen Haushalt
- **Intracting**
- Geeignet für kleinere Maßnahmen

# Handlungsfelder

## Kommunale Wärmewende

100 % Umsetzungshäufigkeit



Maßnahmen

Die Gedanken sind frei

Kommunaler Klimaschutz

Im Zeichen der Schnecke

Stadtluft macht frei

# Interkommunales Energiecontracting | 2004-06

Mehrere Städte bildeten einen interkommunalen Gebäudepool, um über genügend Gebäude für ein sinnvolles Energiesparcontracting zu verfügen.



badenovaNETZE

Dienstleistungen ▾ IoT ▾ Kommunales Portal Innovationsfonds Klimaschutz ▾

Kommunen > Innovationsfonds

## Innovationsfonds für Klima- und Wasserschutz

Projektart	Forschung und Studien
Projektträger	Kommunen Weil, Lörrach, Denzlingen, Landkreis Lörrach
Laufzeit	bis Mai 2009
Fördersumme	50.000

## Interkommunales Einsparcontracting

### - ein alter Hut?

- 50 Maßnahmen in 7 Losen für jeweils 1,3 Mio €
- 26 Liegenschaften in (von insgesamt 217)
- Insgesamt 350 Energieeinsparmaßnahmen
- 9 Mio €
- 3888 t/a CO<sub>2</sub>-Einsparung

[Interkommunaler Gebäudepool zum Energieeinsparcontracting in den Kommunen Lörrach, Weil am Rhein, Denzlingen und im Landkreis Lörrach - 2004-06-abschlussbericht-ikec.pdf](#)

Die Gedanken sind frei

Kommunaler Klimaschutz

Im Zeichen der Schnecke

Stadtluft macht frei

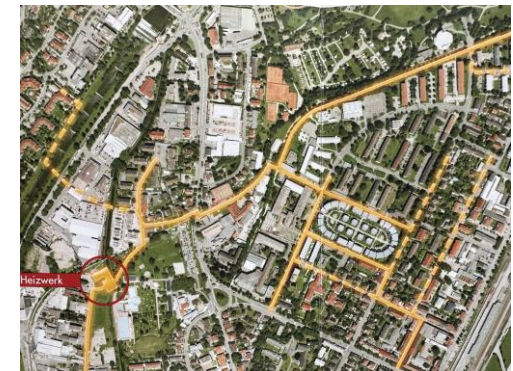
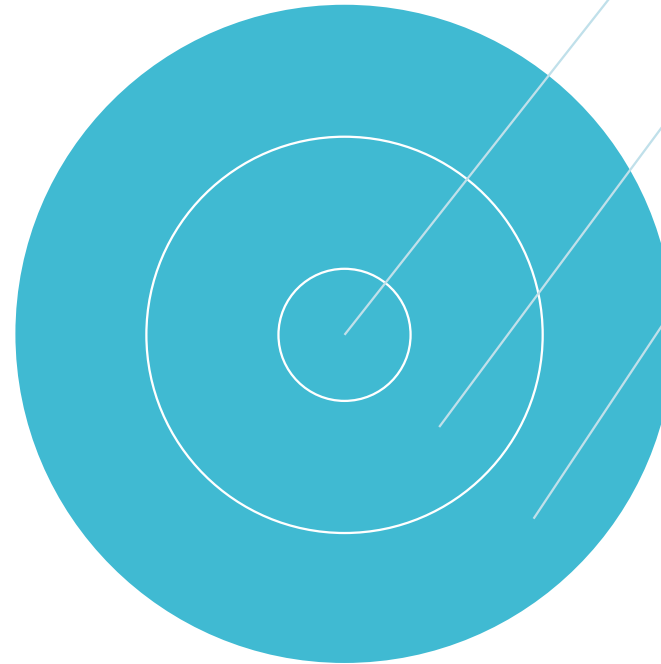
# Wie hängt das alles zusammen?



Schule u.a.  
Liegenschaften

Nahwärmenetz rund  
um solche Anker

Wärmeplanung identifiziert  
weitere Potenziale



Die Gedanken sind frei

Kommunaler Klimaschutz

Im Zeichen der Schnecke

Stadtluft macht frei

# Von der Wärmeplanung zur Wärmewende

Die tatsächliche Umsetzbarkeit hängt von zusätzlichen Faktoren ab. Diese umfassen beispielsweise Akzeptanz oder kommunale Prioritäten. Werden diese Punkte berücksichtigt, spricht man vom **realisierbaren Potenzial**. Dieses wird häufig auch als „praktisch nutzbares Potenzial“ ausgewiesen.

Abbildung 25 zeigt, wie die jeweiligen Potenzialdefinitionen aufeinander aufbauen und sich immer mehr verengen.

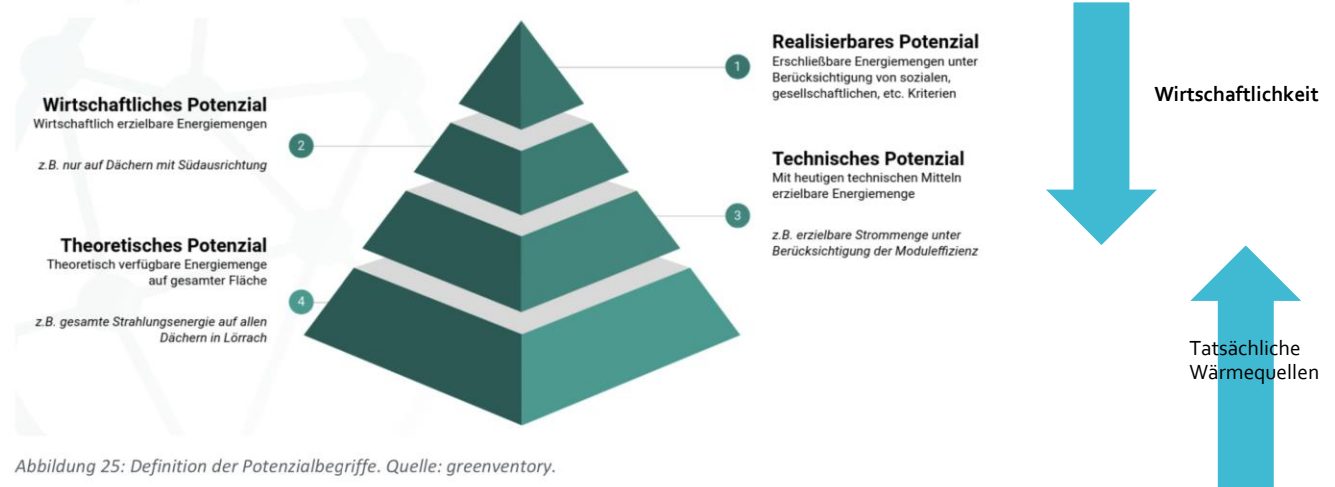
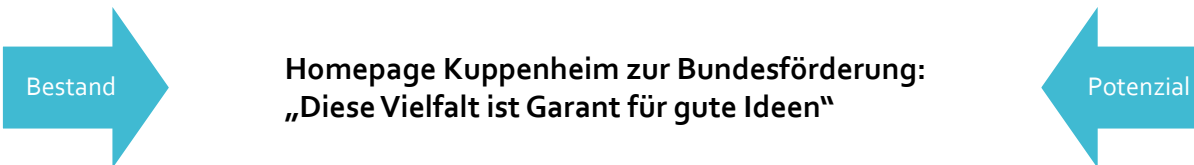


Abbildung 25: Definition der Potenzialbegriffe. Quelle: greenventory.

## Potenzialanalyse in der kommunalen Wärmeplanung



Die Gedanken sind frei

Kommunaler Klimaschutz

Im Zeichen der Schnecke

Stadtluft macht frei

# Wärmeplanung im Landkreis Lörrach

## - Kooperation Landkreis und Gemeinden

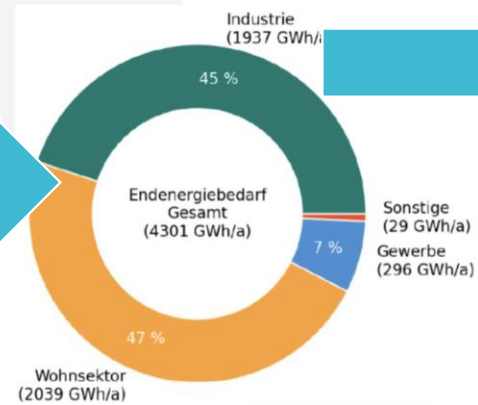
- Wärmeplanung Pflicht für Lörrach, Weil am Rhein und Rheinfelden
- CDU-Kreistagsfraktion mit FFW beantragt Pilotprojekt für Landkreis
- 230.000 Einwohner zwischen 99 und 49.000 Ew.
- Bisher nur 5 % Wärmenetze, Potenzial für 37 % des Wärmebedarfs
- Davon Dreiviertel Abwärme-Ringleitung durch großindustrielle Produktionsprozesse
- Mitteltemperaturbereich Anhebung durch Großwärmepumpen
- Tiefengeothermie
- Biomasse (Holzhackschnitzel und evtl Abwasserabwärme)

- Betrieb durch Zweckverband, ähnlich Regio-S-Bahn und Glasfaser
- Kooperation Landkreis und Kommunen vertrauensvoll

# Energieverbrauch Bestand

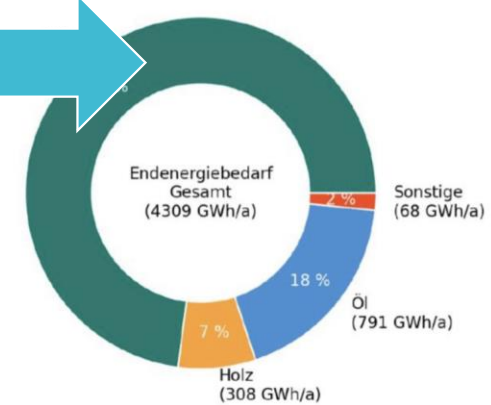
## Ergebnisse Bestandsanalyse (landkreisweit)

Energieverbrauch nach Sektoren



Verhältnis Wohnen - Industrie

Energieverbrauch nach Energieträgern



Gas !!

- Industrie → fast die Hälfte des Energieverbrauchs (links)
- 50% des Erdgasverbrauchs → industrielle Gasturbinen zur Strom-/Dampferzeugung (rechts)

# Koalitionsvertrag 2025 – um kommunalen Klimaschutz

## Heizungsgesetz abschaffen

- GEG technologieoffener, flexibler und einfacher.
- Die erreichbare CO<sub>2</sub>,- Vermeidung zentralen Steuerungsgröße
- Quartiersansatz stärken
- Sanierungs- und Heizungsförderung fortsetzen
- Verzahnung von GEG und kommunaler Wärmeplanung vereinfachen wir...

## Erneuerbare Energien

- Flexibilitätpotenzial Biomasse heben
- Instrumente für Absicherung des Fündigkeitsrisikos bei Geothermie einführen
- Abwärmennutzung auch von Rechenzentren erleichtern
- Einsatz alternativer Kraftstoffe
- Steuerlichen Querverbund für Daseinsvorsorge sichern

# Koalitionsvertrag 2025 – um kommunalen Klimaschutz

## Finanzierung Wärmewende neu gestalten

- Träger durch Mix aus öffentlichem und privaten Kapital stärken.
- Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) gesetzlich regeln und aufstocken
- Antrags – und Nachweisverfahren möglichst durch Pauschalen ersetzen
- Klima- und Transformationsfonds aus Sondervermögen

## Klimaschutz und Energie

- Keine Gegensätze: Bekenntnis zu 2045
- Wirtschaft und Verbraucher als Mitgestalter (Energy Sharing, Mieterstrom, Bürgerenergie)
- Alle Potenziale der EE nutzen (Sonne, Wind, Bioenergie, Geothermie, Wasserkraft, Wärmerückgewinnung, Abwasserwärme u.a.)
- Systemischer Ansatz: Ausbau der EE, Kraftwerksstrategie, systemdienlicher Netz- und Speicherausbau, Netzbetrieb

# Finanzierung der Aufgaben des kommunalen Klimaschutzes

- Art 91a GG Gemeinschaftsaufgabe: Verbesserung der Klimaschutzmaßnahmen und Anpassung an den Klimawandel
- Verursachergerechte **Gebührenstrukturen** (nur KAG)
- Diskussion über wirklichen Förderbedarf setzt Wirtschaftlichkeitsberechnung voraus
- Staat kann und sollte nicht alles finanzieren
- **Pflichtaufgabe** nach der Gemeindeordnung?
- Kreditfinanzierung stößt an Grenzen
- **Business Case für Privatkapital** identifizieren
- Fonds-Lösungen über Sparkassen oder andere Kommunalfinanzierer
- Verlässliche und transparente Kalkulation (neues Gesetz...?)
- **Abschreibungen** nutzen für Aufbau neuer Infrastruktur
- Akzeptanz durch Beteiligung am Ertrag
- Gesetzliche Vorgaben für Windkraft neu
- **Bürgerenergiegenossenschaften**

# Zum Nachlesen

energiezukunft  
**energiezukunft**  
Das Magazin für Erneuerbare Energien und naturstrom

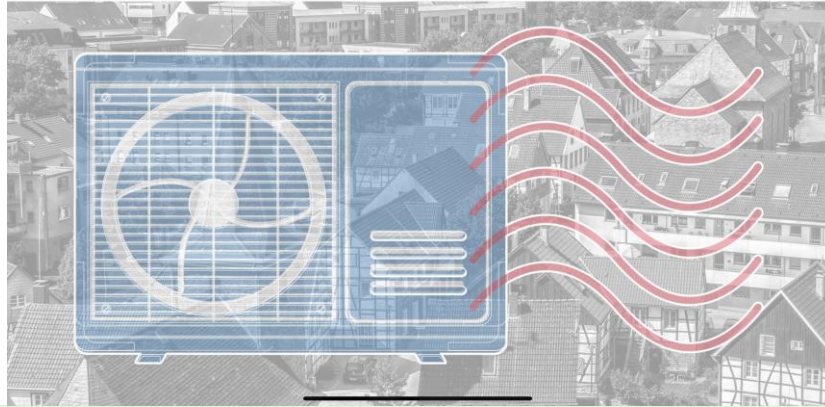
ISSN 1863-9178

Heft 34 Sommer 2023

**Die Kraft der Kommunen**

## Wärmewende auf dem Dorf

Zukunftsfähige Wärmeversorgung in  
ländlichen Gemeinschaften



[https://info-de.scientists4future.org/wp-content/uploads/sites/36/2024/08/Policy\\_Paper\\_09.pdf](https://info-de.scientists4future.org/wp-content/uploads/sites/36/2024/08/Policy_Paper_09.pdf)

## Startschuss für Utopia

[https://www.energiezukunft.eu/fileadmin/user\\_upload/Magazin-PDFs/energiezukunft/energiezukunft\\_2023\\_34.pdf](https://www.energiezukunft.eu/fileadmin/user_upload/Magazin-PDFs/energiezukunft/energiezukunft_2023_34.pdf)

Die Gedanken sind frei

Kommunaler Klimaschutz

Im Zeichen der Schnecke

Stadtluft macht frei

StädteTag  
BADEN-WÜRTTEMBERG



**ZUKUNFT DER STADTWERKE  
IN DER WÄRMEWENDE**

POSITIONSPAPIER  
STAND MAI 2023

[https://www.staedtetag-bw.de/PDF/W%C3%A4rmewende\\_Zukunft\\_der\\_Stadtwerke\\_in\\_der\\_W%C3%A4rmewende.PDF?ObjSvrID=3335&ObjID=22021&ObjLa=1&Ext=PDF&WTR=1&ts=1683899411](https://www.staedtetag-bw.de/PDF/W%C3%A4rmewende_Zukunft_der_Stadtwerke_in_der_W%C3%A4rmewende.PDF?ObjSvrID=3335&ObjID=22021&ObjLa=1&Ext=PDF&WTR=1&ts=1683899411)